



BLÜTEN ZAUBER

REICHES LEBEN IN DER BLUMENWIESE
SEITE 30

RUINAULTA
DER GRAND CANYON
DER SCHWEIZ
SEITE 68

ÖKO-WOHNBOX
DAS EIGENHEIM
DER ZUKUNFT?
SEITE 26

STERNENMEER
HIMMLISCHE
AUSBLICKE IN LÜ
SEITE 18

SCHÖN

natürlich

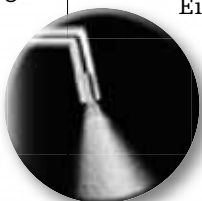
Gotthard Friedrich Stender, Naturwissenschaftler und Schriftsteller im Lettland des 18. Jahrhunderts, ist Namensgeber der Naturkosmetikmarke Stenders. Inspiriert von dessen Liebe zur Natur, insbesondere derjenigen seiner Heimat, begann sie Anfang unseres Jahrtausends die ersten Seifen und Badezusätze aus heimischen Pflanzen zu kreieren. Inzwischen umfasst das Ange-

bot fast alle Körper- und Gesichtspflegeprodukte. Der neue Stenders Shop an der Oberdorfstrasse 26 in Zürich feiert mit Düften und Farben die Vielfalt der Natur – Herrn Stender hätte das bestimmt gefallen. www.stenders-cosmetics.ch



Shoppem mit gutem Gewissen

Wie wäre es mit einer Tasche aus rezykliertem Leder anstelle von Wegwerf-Plastiksäcken? Die Kollektion 100% recycled leather von Paper Thinks umfasst verschiedenste Modelle in fröhlichen Farben. Im Bild die Shopping Bag in Fuchsia, 102 Fr., im Papeteriefachhandel.



REINWASCHEN

Eine Million Seevögel und Tausende andere Meerestiere verenden pro Jahr, weil sie statt Nahrung Plastik fressen. Der Wasch- und Reinigungsmittelhersteller Ecover tut etwas dagegen und verwendet 1 Tonne Plastikmüll aus dem Meer zur Produktion seiner Flaschen. Nächstes Jahr werden 3 Tonnen angestrebt.

www.ecover.com



Wasser sparen

Waschen, fast ohne Wasser. Eine ausgeklügelte Sprühtechnik und ein spezielles Auslaufventil reduzieren den Wasserver-

brauch um fast 90 Prozent. Swiss Eco Tap the aqua saver wurde denn auch in Deutschland als «Bestes Produkt 2014» ausgezeichnet. Ab 250 Fr. im Fachhandel. www.swissecotap.com



SOZIALER TELEFONIEREN

Es sieht aus wie ein gewöhnliches Smartphone. Aber Fairphone, so seine Hersteller, ist das erste sozialverträglich produzierte Smartphone. Die Rohstoffe stammen aus konfliktfreien Minen, den Arbeitern werden existenzsichernde Löhne bezahlt. Bei der Produktion setzt man auf vollständige Transparenz, weist auf die noch verbesserungswürdigen Arbeitsbedingungen in den südchinesischen Fabriken hin und zeigt detailliert auf, wie der Preis des Telefons, ca. 395 Fr., zustande kommt. Auf Vorbestellung. Warteliste unter: www.fairphone.com